



## Universitätsbibliothek

### Das Berliner Projekt **DSpace Metadaten**

Dr. Andreas Sabisch, Tatjana Fritz

FU Berlin Universitätsbibliothek

Garystr. 39

14195 Berlin

[andreas.sabisch@fu-berlin.de](mailto:andreas.sabisch@fu-berlin.de), [fritz@ub.fu-berlin.de](mailto:fritz@ub.fu-berlin.de)

# Agenda

---

- Ziele des Projektes
- Ausgangssituation
- Schritt 1: Vergleich
- Schritt 2: Gemeinsames Modell
- Stand und offen Punkte

## Teilnehmer\*innen

---

FU: Tatjana Fritz , Andreas Sabisch, Birgit Schlegel

HU: Niels Fromm, Sandra Golda

TU: Michaela Voigt

Charite: Anja Siebert

## Ziele des Projekts

---

Gemeinsames Metadatenmodell für die drei Berliner Universitäten FU, HU und TU sowie die Charite

- Überarbeitung der Metadaten (Forschungsdaten, APC!)
- Gemeinsames Verständnis der eingesetzten Metadaten
- Austausch (Einmalentwicklung) von Mappingroutinen für die Schnittstellen
- Austausch (Einmalentwicklung) von Curationtasks

## Ausgangssituation

---

- Alle drei Berliner Universitäten haben 20 Jahre eigene Dokumentenserver betrieben
- Und damit seit 20 Jahre eigene Datenmodelle eingesetzt
- Unterschiedliche Workflows in den Bibliotheken, daraus resultierend unterschiedliche Anforderungen im Detail an zu speichernde Metadaten

# 1. Schritt: Synopse

In einem ersten Schritt wurden die drei unterschiedlichen Modelle in einer Excel-Tabelle nebeneinander gestellt.

Erwartungsgemäß gab es

- Attribute, die inhaltlich und in der Benennung identisch waren
- Attribute, die gleiche Inhalte, aber unterschiedliche Benennungen hatten
- Attribute, die nicht in allen Modellen enthalten waren
- Unterschiedliche Lösungen für gleiche Attribute, etwa Auswahlfelder vs. freie Textfelder
- Unspezifische Felder (Kommentare) mit spezifischen/formalisierten Daten

## 2. Schritt: Einigung

- Schrittweise Besprechung einzelne Gruppen von MD-Feldern
  - Festlegung eines einheitlichen Namens aus dc, dcterms und bua
  - Festlegen von Feldtypen (qualdrop\_value, list, dropdown, text)
  - Festlegen von Pflichtfeldern – in Anlehnung an DataCite, openAIRE etc.
- Erstes Ergebnis:
  - Trennung in (einheitliche) Kern-Metadaten und lokale Felder
  - Einfach: einheitlich benannt bzw. gebrauchte Felder (Titel, Autor\*in etc.)
- Umfangreiche Diskussion mit abschließenden Entscheidungen:
  - Anmerkungsfelder
  - Subject: DDC, Mehrsprachigkeit, Auswahlebenen, Darstellung
- Insgesamt sind nun 45 Felder im Kern-Metadatensatz festgelegt

## Was noch zu tun ist

- Letzte Bereiche abschließen:
  - Funding: Trennung Forschungs- und OA-Förderung
  - Rechte: Lizenzen, Verlagsrechte, Nutzungsrechte etc.
  - Identifier, Relationen
  - Publikationstypen,
  - Affiliation
  - Datumsangaben
- Abschließende Beratung des erzielten Ergebniss
- Prüfen auf Umsetzung in das Entitätenmodell
  - Autoren mit ORCID, Affiliation
  - Funding Projekte
  - Serien und mehrbändige Werke



# Zusammenfassung

- Ziel: Einheitliches Datenmodell in Berliner DSpace Installationen zum einfacheren Austausch von Knowhow und Software-Lösungen
- 1. Schritt: Vergleich der verwendeten MD-Modelle
- 2. Schritt: Vereinheitlichung auf einen Kern-Metadatensatz und Erweiterung über lokale Felder
- Noch nicht ganz abgeschlossen
- Umsetzung in Entitäten-Modell steht noch aus
- Das Dokument hinterlegen wir an geeigneter Stelle, wenn es abgeschlossen ist.